

Gegen-Buch-Masse 2016

Freitag, 21. Oktober

20.00 Uhr // Lesung: »Kischinew – Das Pogrom 1903«, herausgegeben von Andeas W. Hohmann und Jürgen Mümken. Lesung mit den Autoren und Herausgebern des Buches. Anfang des 20. Jahrhunderts waren die russischen Jüdinnen und Juden immer wieder Pogromen ihrer christlichen MitbürgerInnen ausgesetzt. Einer der Orte, die immer wieder betroffen waren, ist Kischinjew, das heutige Chişinău, Hauptstadt Moldawiens (Republica Molodva). Kischinjew war um 1900 ein Zentrum jüdischen Lebens im Russischen Reich. So bildeten die Jüdinnen und Juden mit einem Anteil von 45,9 % (laut einer Zählung aus dem Jahre 1897) die größte Bevölkerungsgruppe. In Kischinjew fanden 1881, 1903 und 1905 Pogrome statt. Das Osterpogrom 1903 war das erste Pogrom in der Geschichte, das einen Namen bekam. Es steht im Mittelpunkt dieses Bandes, in dem zeitgenössische Darstellungen und Reaktionen auf die Pogrome wieder veröffentlicht. **Verlag: Verlag Edition AV** (www.edition-av.de)
Organisiert von: AK 2. Stock @ »Faites votre jeu!«

Sonntag, 23. Oktober 2016

19.00 Uhr // Lesung im Rahmen der GegenBuchMasse: »Goodbye Gender« von Rae Spoon & Ivan Coyote; Gelesen von Steff Urgast & Florian Mania.
Geht das – ein Leben ohne Gender? Geschichten vom Versuchen und Scheitern, heiter und sehr traurig, von Verbindungen mit Menschen, ihren Irritationen und einem für viele vielleicht neuen Lösungsansatz: sich von Gender als Kategorie zu verabschieden. »Goodbye Gender« macht den Anfang. Was bedeutet es, nie im richtigen Geschlecht zu sein – nicht in dem, was bei der Geburt zugeschrieben wurde, nicht in den Vorstellungen von sexueller Identität, die später im Leben ausprobiert wurden, nicht nach einem Geschlechtswechsel von »Frau« zu »Mann«? Und kann es das geben, Geschlecht einfach ganz aufzugeben?
Verlag: w_orten & meer – Verlag für antidiskriminierendes Handeln (wortenundmeer.net)
Organisiert von: »Faites votre jeu!«

Infos zur GegenBuchMasse und dem Programm an anderen Orten: gegenbuchmasse.de

Feste Termine im Klapperfeld

Wöchentliches Plenum

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr: Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen.

Dauerausstellungen zur Geschichte des Klapperfelds

Jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr: Die Ausstellung zur Geschichte des Klapperfelds während des Nationalsozialismus und die Ausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« können auch während allen öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an (0163 9401683) oder schreibt uns (info@klapperfeld.de).

Öffentliche Probe »Rhythms of Resistance«

Jeden Montag 18.30 Uhr: RoR Frankfurt ist Teil eines internationalen Netzwerks und nutzt Samba als kreative, laute und politische Aktionsform.

Kontakt

Zur Geschichte des Klapperfeldes: klapperfeld.de

Anschrift: Faites votre jeu! | Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt
Web: faitesvotrejeu.blogspot.de | E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com | Infotelefon: 0157 83644064

Die Initiative »Faites votre jeu!« ist Teil des Netzwerks »Wem gehört die Stadt?«. Weitere Infos findet ihr auf: wemgehörtdiestadtffm.net

Faites votre jeu!

Konzerte,
Diskussions-
veranstaltungen
und
GegenBuchMasse.
Kommt vorbei!

Oktober 2016

Programm

Samstag, 1. Oktober 2016

15.00 Uhr // Translation work in progress: Seit Anfang 2015 kann die Dauerausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« in zweiten Stock des Klapperfelds jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Prozess der Übersetzung und Recherche zu den Inschriften geht aber weiter. An jedem ersten Samstag im Monat arbeitet die Übersetzungsgruppe an den Übersetzungen und Besucher*innen sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. **Weitere Infos und Kontakt zur Übersetzungsgruppe: weiterstock.klapperfeld.de** (bis 18.00 Uhr)

Montag, 3. Oktober 2016

20.30 Uhr // Konzert: PRINCESS NOKIA (soundcloud.com/destiny-frasqueri), **GNUCCI** (soundcloud.com/gnucci) & **DJ NIRE** (soundcloud.com/nire) (Beginn: 21.30 Uhr)
Veranstaltende: knertz shows (fb.com/knertzshows)

Dienstag, 4. Oktober 2016

21.00 Uhr // »Faites votre jeu!«-Barabend: wie immer mit gediegener Musik und leckeren Getränken in nettem Ambiente. **(bis 1.00 Uhr)**

Mittwoch, 5. Oktober 2016

19.00 Uhr // Konzert: Es spielen **RRRMS** die neue Riot-Grrrl-Punk-Band aus Frankfurt und Offenbach ihren ersten Gig! Und zu Gast aus Chile spielen für uns **VAMPIRISMO ILUSTRADO** und **DIAVOL STRÂIN** (diavolstrain.bandcamp.com, Darkwave/Postpunk). **Vor dem Konzert wird zudem eine Doku über die Entstehung des FEMFEST, einem DIY-Frauen*-Festival in Chile, gezeigt.** Die Doku ist auf Spanisch mit englischen Untertiteln (femfest.tumblr.com). **Die Doku beginnt um 20 Uhr, das Konzert um 21 Uhr. Einlass ab 19 Uhr.**

Programm

Freitag, 7. Oktober 2016

21.00 Uhr // Konzert: MERAINE (Lüdenscheid, Brachialcore) und **HECTOR SAVAGE** (Köln, Rabiatacore), **Veranstaltende: K-Gruppe** (facebook.com/kgruppeffm)

Mittwoch, 12. Oktober 2016

21.30 // Konzert: BEEKEEPERS (Noisepunk Oakland/CA, beekkeepersband.bandcamp.com) + **P.U.F.F.** (Weirdo Wave/SynthPunk Berlin, slovenly.bandcamp.com/album/puff-living-in-the-partyzone-lp)

Samstag 15. Oktober 2016

21.30 Uhr // Konzert: LIGHTNING IS ABOUT TO STRIKE FRANKFURT! Es gibt Garage Garage und Surf mit **ZHOD** (zhod.bandcamp.com), **HÄXXAN** (heroicleisure.bandcamp.com/album/h-xxan) und **THE ORIONS** (theorions.bandcamp.com). Get a taste of The Genie in the Tahini with the Busy Ghost till You never gonna see us again. **Veranstaltende: show.off konzerte**

Dienstag, 18. Oktober 2016

19.30 Uhr // Diskussionsveranstaltung: »Klasse-Macht-Kampf«, Unsere Veranstaltungsreihe geht weiter, dieses Mal mit einer Diskussion über die aktuellen Klassenkämpfe in Frankreich – hierzu wird es einen **(englischsprachigen) Input der Gruppe Mouvement Communiste** (mouvement-communiste.com) geben. **Veranstaltende: Antifa Kritik & Klassenkampf** (akkffm.blogspot.de)

Donnerstag, 20. Oktober 2016

18.00 Uhr // Autorenlesung aus dem historischen Kriminalroman »Judasengel« von H.T. Riethausen, Die Frankfurter Prozesse 1950–1951, Anklagegrund: Homosexuell nach §175. **Weitere Infos: www.judasengel.de**

Programm

Donnerstag, 20. Oktober 2016

21.00 Uhr // Konzert: RYSKINDER (lo-fi indie surf, ryskinder.bandcamp.com) + **OHTAKEKOHAN** (eclectic-electric-psychedelic, www.youtube.com/watch?v=Dc0soGiVpQ)

Freitag, 21. Oktober

GEGEN BUCH MASSE-VERANSTALTUNG

20.00 Uhr // Lesung: »Kischinew – Das Pogrom 1903«, herausgegeben von Andeas W. Hohmann und Jürgen Mümken, Lesung mit den Autoren und Herausgebern des Buches. **Verlag: Verlag Edition AV** (www.edition-av.de); **Organisiert von: AK 2. Stock @ »Faites votre jeu!«**

Sonntag, 23. Oktober 2016

GEGEN BUCH MASSE-VERANSTALTUNG

19.00 Uhr // Lesung im Rahmen der GegenBuchMasse: »Goodbye Gender« von Rae Spoon & Ivan Coyote; Gelesen von Steff Urgast & Florian Mania. Verlag: w_orten & meer – Verlag für antidiskriminierendes Handeln (wortenundmeer.net); **Organisiert von: »Faites votre jeu!«**

Dienstag, 25. Oktober 2016

20.00 Uhr // »Still not loving borders!«Soli-Barabend für die Unterstützung von Geflüchteten und Migrant*innen: Solange die Grenzen weiter bestehen, solange werden wir was dagegen tun. Doch damit das möglich ist, brauchen wir eure trinkfeste Solidarität – denn ohne Moos ist bekannterweise auch nix los. Deshalb laden wir sowohl Refugees als auch Non-Refugees herzlich zu unseren Barabenden mit (nicht-)alkoholischen Getränken und Musik ein, um zumindest an diesen Abenden grenzenlos zu feiern. **Veranstaltende: noborder ffm** (noborder-frankfurt.antira.info)

Donnerstag, 27. Oktober 2016

20.30 Uhr // Barabend: Durstig am Donnerstag